

DURCH DIE NACHHALTIGKEITSBRILLE

Vorbereitung: 10 Min.

Dauer: ca. 100 Min.

In diesem Modul werden die Lernenden aufgefordert, sich mit ihrem eigenen sowie dem Konsumverhalten aller Menschen auseinanderzusetzen. Anhand von Videoausschnitten beantworten sie Fragen und bekommen Denkanstöße zu grundlegenden Problematiken der heutigen Konsumgesellschaft. Dabei werden verschiedene Thematiken aufgegriffen wie der steigende Konsum, Massentierhaltung und ethische Betrachtungen. Die Lernenden analysieren und reflektieren dabei auch ihr persönliches Ess- und Konsumverhalten.



KOMPETENZORIENTIERTE LERNZIELE:

Die Lernenden sind in der Lage ...

- die Produktion und den wachsenden Verzehr von Fleisch zu hinterfragen und damit einhergehende Probleme zu erkennen und aufzuzeigen.
- das eigene Konsumverhalten und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt zu reflektieren.

BENÖTIGTE MATERIALIEN/MEDIEN:

- M 12-1 Arbeitsblatt Nachhaltigkeitsbrille
- M 12-2 Fünf-Finger-Reflexion (Vorlage)
- M 12-3 Fact Sheet Nachhaltige Ernährung
- PC mit Internetzugang und Lautsprechern
- Beamer



EINSTIEG

5	PL	M 12-1	Die Lehrperson erklärt den Jugendlichen den Ablauf der Lehreinheit. Jede Person bekommt ein ausgedrucktes Arbeitsblatt.
---	----	--------	---

ERARBEITUNG

10	PL&EA	PC, Beamer, Lautsprecher M 12-1	Den Jugendlichen wird Video 1 (Länge: 03:36) zum Thema „Fataler Konsum“ vorgespielt. Nach dem Video haben sie kurz Zeit sich Notizen zu den Fragen 1–3 des Arbeitsblattes (M 12-1) zu machen.
----	-------	------------------------------------	--

10	GA	M 12-1	Die Jugendlichen setzen sich in Gruppen von 3 bis 4 Personen zusammen und besprechen gemeinsam ihre Notizen zu den Fragen. Die Lehrperson steht für Fragen und Gedankenanstörungen zur Verfügung.
----	----	--------	---

20	PL&EA	PC, Beamer, Lautsprecher M 12-1	Die Lehrperson spielt den Lernenden Video 2 (Länge: 04:58) zum Thema „Agraprofit“ vor. Im Anschluss werden die Fragen 4 – 7 des Arbeitsblattes (M 12-1) in den Kleingruppen diskutiert. Die Lehrperson steht für Fragen und Gedankenanstörungen zur Verfügung. Danach wird das Video anhand der diskutierten Fragen noch einmal im Plenum mit der Lehrperson reflektiert.
----	-------	------------------------------------	--

20	PL&EA	PC, Beamer, Lautsprecher M 12	Den Jugendlichen wird nun das Video 3 zum Thema „Fleischkonsum“ vorgespielt, wobei zwischendurch mehrmals gestoppt wird, damit die Lernenden die Möglichkeit haben die Fragen 8–12 vom Arbeitsblatt (M 12-1) in Einzelarbeit zu beantworten.
----	-------	----------------------------------	---

15	GA	M 12-1	In Folge kommen die Lernenden wieder in ihren Kleingruppen zusammen, um die Antworten auf die Fragestellungen zu diskutieren. Die Lehrperson steht für Fragen und Gedankenanstörungen zur Verfügung.
----	----	--------	--

ABSCHLUSS

10	PL	M 12-3	Anschließend teilt die Lehrperson das Fact Sheet zur Nachhaltigen Ernährung (M 12-3) aus und bespricht dieses gemeinsam im Plenum. Dabei sollen die Eindrücke in Bezug auf die Videos miteinbezogen werden.
----	----	--------	---

15	PL	M 12-2	Zum Abschluss zeichnen die Jugendlichen auf ein Blatt Papier ihre Hand nach (siehe M 12-2) und beschriften die einzelnen Finger wie: <ul style="list-style-type: none"> • Daumen: Was war interessant? Was war neu? • Zeigefinger: Was möchte ich mir merken? Was möchte ich ändern? • Mittelfinger: Was nervt mich? Was fand ich nicht gut? • Ringfinger: Was ist mir nahe gegangen? Was wühlt mich immer noch auf? • Kleiner Finger: Was kam zu kurz? Was hätte ich gerne noch gelernt/mitgenommen/erfahren?
----	----	--------	---

Im Plenum können zu den verschiedenen Fingern/Bereichen vereinzelt Statements von Freiwilligen eingeholt werden.

Variante: Alternativ oder bei Zeitnot kann auch ein „Ein-Wort-Blitzlicht“ gemacht werden. Jede Person äußert sich in einem Steh-/Sitzkreis mit einem Wort zu den in diesem Modul gemachten Erfahrungen.